

---

# Umsetzungshinweise

## Einführungsklasse, Politik und Gesellschaft

(einstündig, ca. 27 Stunden)

gültig ab Schuljahr 2023/2024

*Die Kompetenzerwartungen und Inhalte der Umsetzungshinweise für Einführungsklassen führen die Schülerinnen und Schüler an die Kompetenzen heran, die für den Eintritt in die Profil- und Leistungsstufe des bayerischen Gymnasiums erforderlich sind. Diese sind unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Einführungsklasse zu behandeln. Sie orientieren sich am LehrplanPLUS für das Fach Politik und Gesellschaft für das Gymnasium in Bayern.*

*Hinweis: In der Wissenschaftswoche erarbeiten die Schülerinnen und Schüler im zeitlichen Umfang einer Woche fachspezifische Zugänge zu einem fächerübergreifenden Rahmenthema, insbesondere in Vorbereitung auf das Wissenschaftspropädeutische Seminar.*

*Die vorliegenden Umsetzungshinweise umfassen auch Anmerkungen zur möglichen Kopplung der Einführungsklasse mit einer Regelklasse des Gymnasiums im Fach Politik und Gesellschaft (s. Punkt 8). Vor einer epochalen Kopplung ist aufgrund der damit verbundenen didaktischen Herausforderungen stets zu prüfen, ob die Kopplung mit dem Regelzug durch die Verwendung der in der Einführungsklasse zur Verfügung stehenden Profilstunden über das gesamte Schuljahr hinweg realisiert werden kann.*

---

## 1 Die Bedeutung der demografischen Entwicklung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt verstehen (ca. 5 Std.)

---

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen durch Auswerten grafischer Darstellungen wesentliche Faktoren der Bevölkerungsstruktur und Grundzüge der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland, um zu erwartende Auswirkungen auf den Altersaufbau und die

geographische Verteilung der Bevölkerung zu erkennen sowie die damit verbundenen Herausforderungen zu beurteilen.

- reflektieren zentrale Ursachen des demografischen Wandels, um Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Lenkung zu erkennen und eine aktuelle politische Maßnahme (z. B. im Bereich des generativen Verhaltens oder der Migration) zu bewerten.
- analysieren mögliche Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf unterschiedliche Lebensbereiche (z. B. Wohnungsmarkt, ÖPNV, Bildung), um die Bedeutung staatlichen Gestaltens für den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu erkennen.

### **Inhalte zu den Kompetenzen:**

- Faktoren der Bevölkerungsstruktur (z. B. Alter, Konfession, Geschlecht, Einkommen, Haushaltsgröße) und Grundzüge der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland
- Ursachen des demografischen Wandels und dessen Auswirkungen auf den Generationenvertrag sowie mögliche Folgen (z. B. Regionen- und Generationenkonflikte)
- politische Lösungsansätze zur Unterstützung gesellschaftlicher Stabilität

## **2 Politische Willensbildung im Medienzeitalter reflektieren (ca. 5 Std.)**

---

### **Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren das Spannungsverhältnis zwischen Grundrechten an einem aktuellen Beispiel aus dem Alltag (z. B. Grenzen der Meinungsfreiheit), um in einer Diskussion begründet Position beziehen zu können.
- setzen sich vor dem Hintergrund der Gewaltenteilung kritisch mit der wichtigen Rolle der Medien als „Vierte Gewalt im Staat“ auseinander.
- analysieren Möglichkeiten und Gefahren der Einflussnahme auf den politischen Diskurs in digitalisierten Gesellschaften und erkennen wesentliche Auswirkungen auf die repräsentative Demokratie.

### **Inhalte zu den Kompetenzen:**

- Menschenwürde (Art. 1 GG), ausgewählte Menschen- und Bürgerrechte (Art. 2–19 GG), Spannungsverhältnis zwischen Grundrechten an einem Beispiel
- Funktion der Medien als „Vierte Gewalt im Staat“, z. B. investigativer Journalismus als Kontrollmöglichkeit, Funktion des Presserats, Frage nach der demokratischen Legitimation medialer Entscheidungsträger, wirtschaftliche Interessen und Abhängigkeiten als Herausforderung für eine freie Presse

- Möglichkeiten der Einflussnahme auf den gesellschaftlichen Diskurs, z. B. Hacker-Angriffe, gezielte Falschmeldungen und Social Bots, aber auch durch Wahl-O-Mat, Onlinebefragungen

### 3 Für den demokratischen Rechtsstaat eintreten (ca. 7 Std.)

---

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen (z. B. mithilfe eines Erklärvideos) Kennzeichen der Rechtsstaatlichkeit und erfassen aktuelle Herausforderungen für den Rechtsstaat (z. B. Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit, juristische Verantwortung beim Einsatz von Algorithmen, Unschuldsvermutung und Pre-Crime-Instrumente), um die Notwendigkeit und die Grenzen staatlichen Handelns zu reflektieren.
- erkennen Herausforderungen durch Extremismus, Fundamentalismus oder Terrorismus für die freiheitliche demokratische Grundordnung, um das Erfordernis des Eintretens für demokratische Grundwerte zu verstehen.
- erarbeiten wesentliche Kennzeichen und Möglichkeiten der wehrhaften Demokratie und diskutieren deren Wirksamkeit zum Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung.
- analysieren staatliche und gesellschaftliche Strategien im Umgang mit alltäglichen Ausgrenzungen (z. B. Rassismus, Antisemitismus oder Sexismus) und lernen Möglichkeiten des persönlichen Engagements für Minderheitenschutz und Gleichberechtigung im demokratischen Rechtsstaat kennen.

#### Inhalte zu den Kompetenzen:

- zentrale Kennzeichen und Herausforderungen der Rechtsstaatlichkeit an mind. einem Beispiel, z. B. Rechtsweggarantie, Bindung der staatlichen Gewalt an das Recht, Minderheitenschutz
- staatliche und gesellschaftliche Reaktionen auf Extremismus, Fundamentalismus oder Terrorismus, z. B. Antiterrorgesetzgebung, Antisemitismusbeauftragte, Stärkung der Politischen Bildung, Umgang mit Hasskommentaren in Sozialen Medien, Förderung zivilgesellschaftlicher Initiativen, Argumentationstraining gegen „Stammtischparolen“, lebendige Bürgergesellschaft
- wesentliche Kennzeichen und Möglichkeiten der wehrhaften Demokratie, z. B. Wertgebundenheit des Grundgesetzes, herausgehobene Position von Menschenwürde und Grundrechten, Ewigkeitsklausel, Widerstandsrecht, Verbot von verfassungsfeindlichen Vereinigungen und Parteien (auch Entzug der Parteienfinanzierung), Einschränkung bestimmter Grundrechte bei verfassungsfeindlichen Bestrebungen

## 4 Die föderale Demokratie in Deutschland mitgestalten (ca. 6 Std.)

---

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben, z. B. im Rahmen einer Stationenarbeit, wesentliche Aufgaben und Funktionen zentraler Verfassungsorgane und untersuchen insbesondere Stellung und Handlungsspielraum des Bundeskanzlers, um wechselseitige Abhängigkeiten der Verfassungsorgane, v. a. zwischen Regierung und Parlamentsmehrheit, nachzuvollziehen.
- setzen sich mit Regelungen und einem konkreten Beispiel zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid oder zu Volksbegehren und Volksentscheid in Bayern auseinander, um Möglichkeiten direktdemokratischer Mitbestimmung kennenzulernen.
- vergleichen kriteriengeleitet (z. B. Bürgernähe, Gewaltenteilung, Partizipationsmöglichkeiten, Effizienz, Ideenwettbewerb und kulturelle Vielfalt) politisches Handeln in einem zentralistischen und einem föderalistischen Staat und beurteilen so die Chancen der beiden ordnungspolitischen Positionen.

### Inhalte zu den Kompetenzen:

- Aufbau, Aufgaben und Zusammenwirken u. a. von Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat
- direkte Demokratie: plebiszitäre Elemente auf kommunaler Ebene oder auf Landesebene, Szenarien zur Übertragbarkeit auf Bundesebene
- Vergleich einer föderalistischen mit einer zentralistischen Ordnung, u. a. Machtkontrolle und Vielfalt

## 5 Grundzüge internationaler Zusammenarbeit erfassen (ca. 4 Std.)

---

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermitteln ausgehend von Regelungen des Grundgesetzes Ziele des außenpolitischen Engagements der Bundesrepublik und identifizieren diese an einem aktuellen Beispiel.
- ermitteln (z. B. ausgehend von UN-Charta und einem Struktogramm) Ziele, Aufbau und zentrale Handlungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen, um deren Rolle als Forum multilateraler Kooperation zu erkennen.

## **Inhalte zu den Kompetenzen:**

- verfassungsrechtliche Grundlagen und Ziele deutscher Außenpolitik
- Ziele, Aufbau und Handlungsmöglichkeiten der Vereinten Nationen

## **6 Methodenkompetenz**

---

Zu den Methoden, die mit Blick auf die gymnasiale Oberstufe besonders gefördert werden sollen, gehören...

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren und interpretieren Texte.
- analysieren und interpretieren Karikaturen.
- analysieren und interpretieren Statistiken.
- analysieren ausgewählte Artikel des Grundgesetzes.
- analysieren gattungstypische Mittel der Darstellung unterschiedlicher Materialien (z. B. meinungsbildender Texte, Erklärfilm, Statistik, Schaubild) und beurteilen Erkenntnisgewinn und deren Aussageabsicht.

## **7 Additive Hinweise**

---

Sollten am Ende des Schuljahres Freiräume zur Gestaltung des Unterrichts zur Verfügung stehen, bieten sich folgende Themen an:

- Grundsätzlich erscheint die Thematisierung tagesaktueller Entwicklungen in Politik und Gesellschaft nicht nur fachlich relevant sondern auch motivierend im Hinblick auf die Lernenden. Außerdem ergibt sich so die Gelegenheit zur Erprobung erworbener Kompetenzen sowie zur Wiederholung zentraler fachspezifischer Inhalte.
- Exkursionen zu Lernorten der Politischen Bildung (z. B. Rathaus, Landtag) sowie die Einladung von Expertinnen bzw. Experten (z. B. Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister, Stadträtin bzw. Stadtrat oder Mitglieder des Deutschen Bundestags) sind ganz besonders gewinnbringend.

## 8 Umsetzungshinweise für epochalen, gekoppelten Unterricht

---

Wenn die Einführungsklasse im Fach Politik und Gesellschaft epochal unterrichtet und mit dem Regelzug gekoppelt wird, sollten die folgenden Hinweise bedacht werden:

Die für diesen Fall besonders bedeutsamen Kompetenzerwartungen und Inhalte der Lernbereiche sind durch Unterstreichungen hervorgehoben.